



Samstag, 31. August, 19 Uhr

Lionel Martin (Cello)
Demian Martin (Klavier)

Die Brüder Lionel und Demian Martin sind ein superb aufeinander eingespieltes Cello-Klavier-Duo. Nach ersten Bundespreisen bei „Jugend musiziert“ wurde Lionel Martin Stipendiat der Jürgen-Ponto-Stiftung. Mit 14 Jahren nahm ihn Anne-Sophie Mutter in ihre Stiftung auf. Heute studiert er an der Musikhochschule Zürich. Demian ist als Pianist und Improvisationskünstler sowie als Komponist und Produzent von Filmmusik tätig und studiert Filmmusik an der Filmakademie in Ludwigsburg.

Programm

Ludwig v. Beethoven (1770 – 1827)
Sonate für Violoncello und Klavier No. 4 C-Dur,
Op. 102/1

Alfred Schnittke (1934 – 1998)
Sonate für Violoncello und Klavier Nr. 1

Dora Pejacevic (1885 – 1923)
2 Lieder Op. 27

César Franck (1822 – 1890)
Sonate für Violoncello und Klavier a-Moll

Unser besonderer Dank gilt
den Unterstützern der
Schlosskonzerte:



Kreissparkasse
Ostalb



Adler Apotheke
DR. RICHARD KROMBHOLZ



Apotheke im Ärztezentrum
Ellwangen
DR. RICHARD KROMBHOLZ

BAUGENOSSENSCHAFT ELLWANGEN EG
Spitalstraße 6 · 73479 Ellwangen · Tel. 0 79 61 / 40 13
info@bg-ellwangen.de · www.bg-ellwangen.de

BAUEN · WOHNEN · BETREUEN

Kulturverein
stiftsbund.
ellwangen e.v.



Karten für die Ellwanger Schlosskonzerte zu
25 € auf allen Plätzen,
20 € für Stiftsbundmitglieder,
5 € erm.

gibt es in der Tourist-Information: Tel.:
07961/84303, tourist@ellwangen.de (bis 12 Uhr
am Veranstaltungstag), über Reservix und an der
Abendkasse.

Die Stadt Ellwangen und der Stiftsbund ermöglichen allen Bürgerinnen und Bürgern durch eine Bezuschussung zu den Eintrittspreisen einen erschwinglichen Zugang zu kulturellen Veranstaltungen. Auszubildende, Studierende, Schüler und Vorschulkinder erhalten einen weiteren Preisnachlass. Zusätzlich gibt es eine Ermäßigung für Menschen mit dem Merkzeichen B im Schwerbehinderten-Ausweis: Hier erhält eine Begleitperson kostenfreien Eintritt ohne Karte.



Die Veranstaltungen finden im Thronsaal des Ellwanger Schlossmuseums statt, der über einen Fahrtstuhl im Innenhof des Schlosses barrierefrei erreicht werden kann.

2024





Samstag, 18. Mai, 19 Uhr

Susanna De Secondi (Klavier) Elias Opferkuch (Klavier)

Programm

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
aus BWV 106 (Actus Tragicus)
Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit.

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)
Sonate C-Dur KV 521

Franz Schubert (1797 – 1828)
Divertissement sur des motifs originaux français,

Dan Dediu (1967*)
Idile si Guerrille

Johannes Brahms (1833 - 1897)
Ungarische Tänze Nr. 13, Nr. 11, Nr. 12

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
aus BWV 208

Franz Schubert (1797 – 1828)
Divertissement à la hongroise g-Moll op. 54

Igor Strawinsky (1882–1971)
aus „Petuschka“, Bild I



Samstag, 8. Juni, 19 Uhr

Zephyr Oktett

Oboe: Valentin Krämer, Salvador Ortiz
Klarinette: Maxim Conrad, Adrian Krämer
Fagott: Felix Amrhein, Jonathan Hock
Horn: Lukas Kiergaßner, Frank Orschel

Das Zephyr-Oktett wurde 2016 von acht Musikstudierenden gegründet, um miteinander hochwertige Kammermusik zu machen. Die Musizierenden spielen unter anderem in Orchestern wie der Dresdner Philharmonie und dem Staatsorchester Wiesbaden.

Programm

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791)
Serenade c-Moll KV 388, "Nachtmusique"

Franz Krommer (1759 - 1831)
Partita Es-Dur op.71

Wolfgang Amadeus Mozart
Hornmusik zur Oper "Die Zauberflöte" KV 620



Samstag, 6. Juli, 19 Uhr

Maximilian Schairer (Klavier)

Der von Steinway & Sons und BR-Klassik geförderte Pianist Maximilian Schairer erhielt mehrfach erste Preise bei Festivals und Wettbewerben in Europa und in den USA und ist Stipendiat u. a. der Deutschen Stiftung Musikleben. Er trat in Konzerthäusern und Festivals auf in Europa, Indonesien und USA, u. a. in der Carnegie Hall NY. Einen Schwerpunkt seiner Arbeit legt er in die Werke Bachs und Beethovens. Seine Studien begann er in Stuttgart, Leipzig und München und schloss 2024 sein Konzertexamen an der HMDK Stuttgart bei Michael Hauber ab.

Programm: SONATEN - KLANGREISE

Ludwig van Beethoven (1770 - 1827)
Sonate Nr. 18 Es-Dur op. 31 Nr. 3

Frédéric Chopin (1810 - 1849)
Sonate h-Moll op. 58

Sergey Prokofiev (1891 – 1953)
Sonate Nr. 6 A-Dur op. 82



Samstag, 27. Juli, 19 Uhr

Larissa Cidlinsky (Violine) Kathrin Isabelle Klein (Klavier)

Larissa Cidlinsky wurde 2022 mit einem Stipendium des Deutschen Musikwettbewerbs ausgezeichnet und in die Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb aufgenommen. Sie studierte in Salzburg, New York und Berlin und Sofia.

Die Pianistin Kathrin Isabelle wurde mit einem Sonderpreis und einem Stipendium der Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb ausgezeichnet. Sie studierte Klavier Würzburg und München. Sie hat eine feste Dozentenstelle für an der HMT München.

Programm: Frei aber einsam

Robert Schumann (1810-1856)
Violinsonate Nr. 1 a-Moll op. 105

Clara Schumann (1819-1896)
Drei Romanzen für Violine und Klavier op. 22

Johannes Brahms (1833-1897)
Scherzo c-Moll für Violine und Klavier WoO 2

Johannes Brahms
„Thuner Sonate“ Sonate A-Dur für Klavier und Violine op. 100